



Pfarrbote

*Kath. Pfarramt Paulushofen-Kirchbuch
Schulstraße 1, 92339 Beilngries
Tel. 08461/70214*

Pfr. E. Kabba Mobil 0171/9383549

e-mail: paulushofen@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeit Pfarrbüro: Mittwoch von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr



Gottesdienstordnung 22.02.2026 – 08.03.2026

Nr. 3/2026

SONNTAG. 22.02.26: 1. FASTENSONNTAG

Paulushofen: 10:00 Pfarrgottesdienst

In allen Kirchen: 13:30 Kreuzweg

Montag. 23.02.26: Montag der 1. Fastenwoche

Eglofsdorf: 18:00 JM f + Albert Schmittlein
f + Ehefrau u Mutter Rosemarie Mödl
f + Ehemann u Vater Richard Pfaller
f + Angehörige Beck
f + Anton Auer

Mittwoch. 25.02.26: Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken, Patronin d. Bistums Eichstätt

Paulushofen: 17:30 Beichtgelegenheit u Schmerzhafter Rosenkranz

Paulushofen: 18:00 JM f + Ehemann u Vater Alfred Seitz
f + Christina Euringer
f + Mitglieder des Heimatvereins Paulushofen
f + Ehemann u Vater Johann Lerzer

Donnerstag. 26.02.26: Donnerstag der 1. Fastenwoche

Aschbuch: 17:30 Beichtgelegenheit
Aschbuch: 18:00 hl M f + Eduard Schneider
f die hl Schutzengel n Mng Röll

Samstag. 28.02.26: Samstag der 1. Fastenwoche

Paulushofen: 17:30 Beichtgelegenheit u Schmerzhafter
Rosenkranz
Paulushofen: 18:00 Vorabendmesse
hl M f + Erich, Anna u Wilhelm Sippl
f d Armen Seelen n Mng Lerzer
Paulushofen 18:30 – 20:00 Pfarrgemeinderatswahl im Jugendheim

SONNTAG. 01.03.26: 2. FASTENSONNTAG

Eglofsdorf: 10:00 – 11:30 Pfarrgemeinderatswahl im Gasthaus
Schmittlein
Amtmannsdorf: 10:00 – 11:30 Pfarrgemeinderatswahl im Dorfcontainer
Kirchbuch: 10:00 Pfarrgottesdienst
JM f + Johann Vogl von Sohn Rudi
Vorstellung der Firmkinder!
Kirchbuch: 10:45 – 11:45 Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrhaus
In allen Kirchen: 13:30 Kreuzweg
Paulushofen: 13:30 – 15:00 Pfarrgemeinderatswahl im Jugendheim

Montag. 02.03.26: Montag der 2. Fastenwoche

Arnbuch: 18:00 hl Messe n Mng

Mittwoch. 04.03.26: Mittwoch der 2. Fastenwoche

Paulushofen: 17:30 Beichtgelegenheit u Schmerzhafter
Rosenkranz
Paulushofen: 18:00 JM f + Ehemann u Vater Huber
Schmidbauer
JM f + Vater Anton Hundsdorfer u z Ehren
der hl Anna Schäffer
f + Ehemann u Vater Adalbert Stephan u
Eltern Höflmeier u Bruder Hans

f + Eltern Regensburg

**Donnerstag. 05.03.26: Donnerstag der 2. Fastenwoche -
Priesterdonnerstag**

Aschbuch: 17:30 Beichtgelegenheit

Aschbuch: 18:00 hl M f + Eltern Johann u Walburga Meier
z immerwährenden Hilfe Mariens n Mng
Pfleger

**Freitag. 06.03.26: Freitag der 2. Fastenwoche - Herz-Jesu-Freitag
"Opfer brüderlich teilen"**

Ab 10 Uhr Krankenkommunion

Amtmannsdorf: 18:00 hl M f + Ehefrau u Mutter Viktoria Mayer
f + Eltern Maria u Egid Riepl
f + Bruder Anton Reindl
f + Michael u Walburga Hiebinger u Sohn
Anton Hiebinger
z Ehren d lb Muttergottes n Mng Wirth

**Samstag. 07.03.26: Samstag der 2. Fastenwoche - Herz-Mariä-
Samstag**

Paulushofen: 12:30 Trauung von Blank Andreas und Rebekka

Kirchbuch: 17:30 Beichtgelegenheit

Kirchbuch: 18:00 Vorabendmesse n Mng

SONNTAG. 08.03.26: 3. FASTENSONNTAG

Paulushofen: 10:00 Pfarrgottesdienst
JM f + Vater Johann Schweiger

Eglofsdorf: 11:15 Tauffeier von Meinzinger Theo

In allen Kirchen: 13:30 Kreuzweg

Liebe Gemeinde,

am Aschermittwoch haben wir die österliche Bußzeit der Umkehr und Buße begonnen. Wir sind eingeladen, darüber nachzudenken, was wesentlich ist, in unserem Leben. Die Gebete und Lieder im Gotteslob können uns Impulse dazu geben. Das was wir beten und singen ist Ausdruck unseres Glaubens. So lade ich Sie ein mit dem Lied 446 **„Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun“** vom Gotteslob den Anfang zu machen.

„Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln.

Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr, heute und morgen die Wahrheit zu leben.

Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr, von vorn zu beginnen.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, mit dir zu Menschen zu werden.“

Gotteslob Nr. 446

T. u. M. Kurt Rommel 1964

Ein weiteres geeignetes Gebet für die österliche Bußzeit ist die Andacht Nr. 677 Abschnitt 1 „Umkehr und Buße“. Die Aufforderung Jesu an uns in dieser Zeit ist ja „umzukehren...“

Umkehr ist uns aufgetragen. Viele empfinden das als Last. Und sicher; es ist nicht leicht, einen inneren Kassensturz zu machen, die eigenen Gewohnheiten anzuschauen und das, was nötig ist, auf neuen Kurs zu bringen.

Positiv gesehen bietet uns die Fastenzeit die Chance, nicht stehen zu bleiben, sondern die Möglichkeiten unserer Weiterentwicklung und unseres inneren Wachsens auszuloten und anzugehen.

Möge der Herr unsere Schritte lenken auf einem guten Weg zu Ostern.

Ihr Pfarrer Kabba